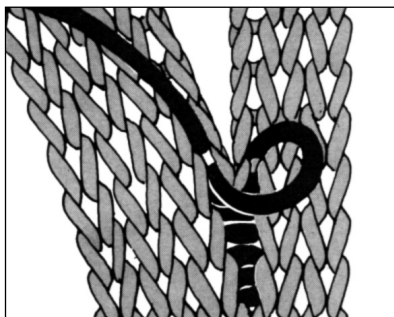
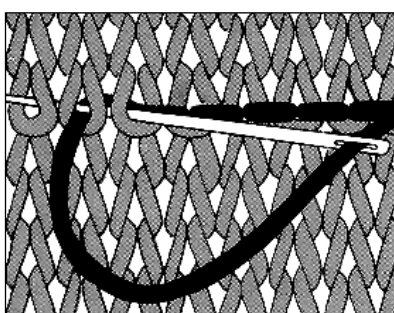


# Matratzenstich, Steppstich, Krebsmasche, Maschenstich, Strickstich, Rechts und links verschränkte Maschen.



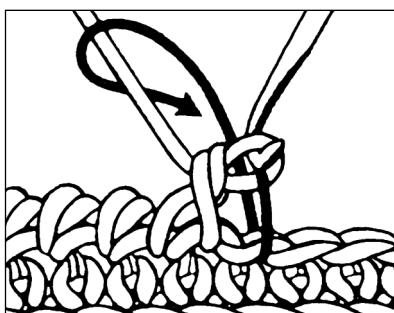
## Matratzenstich

Beim Matratzenstich fasst man wechselweise den Maschenquerdraht zweier Teile. Ein- und Ausstichstellen liegen zwischen ein und denselben Querdrähten.



## Steppstich

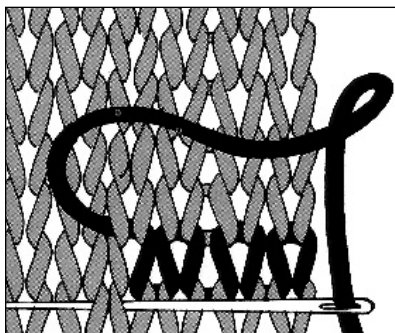
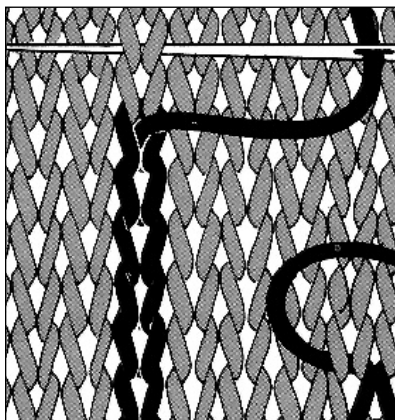
Die Nadel von unten durch das Strickteil und gleichzeitig durch die zweite Masche der Blende nach oben führen. Dann von oben zurück in die erste Masche einstechen und wieder von unten durch das Strickteil und durch die dritte Masche der Blende die Nadel führen. So fortfahren bis alle offenen Maschen angenäht sind.



Mit Genehmigung des Verlages „burda mode“ übernommen.

## Krebsmasche

Feste Maschen arbeiten, jedoch nicht in der üblichen Weise von rechts nach links – sondern umgekehrt: von links nach rechts. Mit der Häkelnadel in Pfeilrichtung das Maschenglied der Vorreihe auffassen, in Pfeilrichtung den Faden durchholen und dann die beiden auf der Nadel liegenden Schlingen mit einem Umschlag abmaschen.



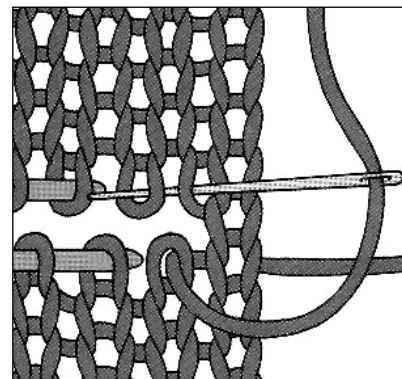
## Maschenstich

Der Maschenstich wird von rechts nach links gearbeitet; man umfasst eine Masche, sticht wieder in die vorhergehende Ausstichstelle zurück und umfasst die nächste Masche.



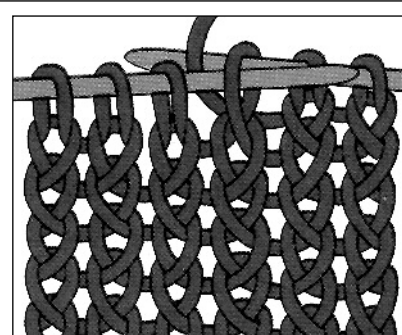
## Strickstich – bei einer geschlossenen Kante

Man legt die Strickteile einander gegenüber, sticht mit der Nadel von unten durch die 1. Masche des Teils heraus, zieht den Faden durch und fasst dann den Querfaden zwischen der 1. und 2. Masche des Strickteils. Danach von oben wieder in die 1. Masche einstechen und von unten durch die 2. Masche herausstechen. In dieser Weise weiterarbeiten, dabei darauf achten, dass sich die Teile weder ausdehnen noch zusammenziehen. Dafür wechselweise 2-mal einen Querfaden und 1-mal zwei Querfäden des Strickteils fassen.



## Strickstich – bei offenen Maschen

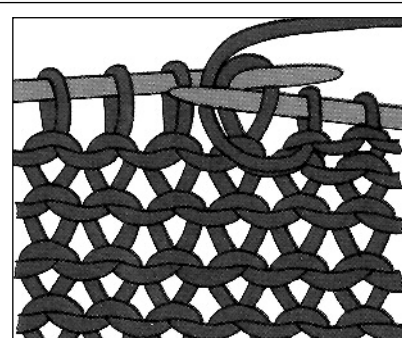
Den Strickstich arbeitet man von rechts nach links: 2 Maschen werden auf die Nadel gefasst, auf der gegenüberliegenden Seite wird in die letzte Ausstichstelle eingestochen und die nächste Masche gefasst.



## Rechts verschränkte Maschen

Den Faden wie zum Rechtsstricken hinter die Arbeit legen.

Die rechte Nadel hinter der Spitze der linken Nadel von oben in die Masche einführen, Faden holen und rechts abstricken, dabei wird die Masche verschränkt.



## Links verschränkte Maschen

Den Faden wie zum Linksstricken vor die Arbeit legen.

Die rechte Nadel hinter der linken Spitze von unten in die Masche einführen, Faden holen und links abstricken, dabei wird die Masche verschränkt.

# Zeichen- und Arbeitserklärungen zu Strick- und Häkelanleitungen

In den Arbeits-Anleitungen zu unseren Modellen verwenden wir für feststehende, immer wiederkehrende Begriffe einige Zeichen. Hier erfahren Sie, was diese im einzelnen bedeuten.

## Stricken

**glatt rechts:** Hinreihe rechte M, Rückreihe linke M stricken.

**glatt rechts in Runden:** Fortlaufend rechte M stricken.

**kraus rechts:** Hin- und Rückreihen rechte M stricken.

**kraus in Runden:** Fortlaufend 1 Runde rechte M und 1 Runde linke M stricken.

**glatt links:** Hinreihe linke M, Rückreihe rechte M stricken.

**glatt links in Runden:** Fortlaufend linke M stricken.


**kraus links:** Hin- und Rückreihen linke M stricken.


- 
- + = 1 Rand-M
  - = 1 rechte M
  - ◻ = 1 linke M
  - ▧ = 1 rechts verschränkte M
  - ▨ = 1 links verschränkte M
  - = ohne Bedeutung, dienen nur der besseren Übersicht.
  - ⊙ = 1 Umschlag
  - ⊗ = 1 kraus rechte M: Hin- und Rück-R rechte M stricken.
  - ▀ = 1 überzogene Abnahme: 1 M rechts abheben, die folgende M rechts stricken und die abgehobene M darüberziehen.
  - ▁ = 2 M rechts zusammenstricken.
  - ▂ = 2 M links zusammenstricken.
  - ▃ = 2 M links verschränkt zusammenstricken.
  - ▄ = 2 M rechts verschränkt zusammenstricken.
  - ▅ = 3 M rechts zusammenstricken.
  - ▆ = 3 M links zusammenstricken.
  - ◆ = 1 doppelt rechts überzogene Abnahme: 2 M zusammen rechts abheben, die folgende M rechts stricken und die abgehobenen M darüberziehen.
  - ⤴ = 1 doppelt überzogene Abnahme: 1 M rechts abheben, die folgenden 2 M rechts zusammenstricken und die abgehobene M darüberziehen.
  - ⤵ = 1 M links abheben, dabei den Faden hinter der M herführen.
  - ⤶ = 1 M links abheben, dabei den Faden vor der M herführen.
  - ⤷ = 1 M rechts, jedoch 1 R tiefer einstechen.
  - ⤸ = aus dem Quersfaden 1 M rechts verschränkt herausstricken, dafür mit der rechten N den Quersfaden zwischen 2 M von hinten nach vorne über die linke N legen und rechts verschränkt abstricken.
  - ⤹ = aus dem Quersfaden 1 M links verschränkt herausstricken, dafür mit der rechten N den Quersfaden zwischen 2 M von hinten nach vorne über die linke N legen und links verschränkt abstricken.

## Verzopfungen

### mit gleicher Maschenzahl. (Beispiel)


Die Zahlen innerhalb der Zeichen geben die jeweilige Maschenanzahl an.


 = 4 M (oder 2, 6, 8 und mehr M) miteinander nach rechts verkreuzen: 2 M auf Hilfs-N nach hinten legen, die folgenden 2 M rechts stricken, dann die 2 M der Hilfs-N rechts abstricken.

 = 4 M (oder 2, 6, 8 und mehr M) miteinander nach links verkreuzen: 2 M auf Hilfs-N nach vorne legen, die folgenden 2 M rechts stricken, dann die 2 M der Hilfs-N rechts abstricken.

## Verzopfungen

### mit rechten und linken Maschen. (Beispiel)


 = 4 M wie folgt miteinander verkreuzen: 1 M auf Hilfs-N nach hinten legen, die folgenden 3 M re str, dann die M der Hilfs-N li abstr.


 = 4 M wie folgt miteinander verkreuzen: 3 M auf Hilfs-N nach vorne legen, die folgende M li str, dann die M der Hilfs-N re abstr.

## Verzopfungen

### mit ungleicher Maschenzahl. (Beispiel)

Die Zahlen innerhalb der Zeichen geben die jeweilige Maschenanzahl an.

 = 7 M wie folgt miteinander nach rechts verkreuzen: 3 M auf Hilfs-N nach hinten legen, die folgenden 4 M rechts stricken, dann die 3 M der Hilfs-N rechts abstricken.

 = 7 M wie folgt miteinander nach links verkreuzen: 4 M auf Hilfs-N nach vorne legen, die folgenden 3 M rechts stricken, dann die 4 M der Hilfs-N rechts abstricken.

## Halbpatent (gerade M-Zahl):

**1. R:** 1 Rand-M, \* mit 1 Umschlag, 1 M links abheben, 1 M rechts stricken, ab \* fortlaufend wiederholen, die R mit 1 Rand-M beenden.

**2. R:** 1 Rand-M, \* 1 M links stricken, die abgehobene M der Vor-R zusammen mit dem Umschlag rechts abstricken, ab \* fortlaufend wiederholen, die R mit 1 Rand-M beenden.

1. und 2. R fortlaufend wiederholen.

## Halbpatent (ungerade M-Zahl):

**1. R:** 1 Rand-M, \* 1 M rechts stricken, die folgende M mit 1 Umschlag links abheben, ab \* fortlaufend wiederholen, die R mit 1 M rechts und 1 Rand-M beenden.

**2. R:** 1 Rand-M, \* 1 M links stricken, dann die abgehobene M der Vorreihe mit dem Umschlag rechts zusammenstricken, ab \* fortlaufend wiederholen, die R mit 1 M links und 1 Rand-M beenden.

1. und 2. R fortlaufend wiederholen.

## Vollpatent (gerade M-Zahl):

**1. R:** 1 Rand-M, \* die folgende M mit 1 Umschlag links abheben, 1 M rechts, ab \* fortlaufend wiederholen, 1 Rand-M.

**2. und alle folgenden R:** 1 Rand-M, \* die folgende M mit 1 Umschlag links abheben, den Umschlag mit der abgehobenen M der Vorreihe rechts zusammenstricken, ab \* fortlaufend wiederholen, 1 Rand-M.

## Vollpatent (ungerade M-Zahl):

**1. R:** 1 Rand-M, \* die folgende M mit 1 Umschlag links abheben, 1 M rechts, ab \* fortlaufend wiederholen. R endet: 1 M mit 1 Umschlag links abheben, 1 Rand-M.

**2. R:** 1 Rand-M, den Umschlag und die abgehobene M der Vorreihe rechts zusammenstricken, \* die folgende M mit 1 Umschlag links abheben, den Umschlag und die abgehobene M der Vorreihe rechts zusammenstricken, ab \* fortlaufend wiederholen. R endet: den Umschlag und die abgehobene M der Vorreihe rechts zusammenstricken, 1 Rand-M.

**3. R:** 1 Rand-M, \* die folgende M mit 1 Umschlag links abheben, den Umschlag und die abgehobene M der Vorreihe rechts zusammenstricken, ab \* fortlaufend wiederholen. R endet: 1 M mit 1 Umschlag links abheben, 1 Rand-M.

2. und 3. R fortlaufend wiederholen.

## Großes Perlmuster:

**1. R:** Fortlaufend 1 M rechts, 1 M links stricken.

**2. R:** Die M abstricken, wie sie erscheinen.

**3. R:** Fortlaufend 1 M links, 1 M rechts stricken.

**4. R:** Die M abstricken wie sie erscheinen.

1.- 4. R fortlaufend wiederholen.

## Kleines Perlmuster:

**1. R:** Fortlaufend 1 M rechts, 1 M links stricken.

**2. R:** Fortlaufend über der rechten M 1 linke M und über der linken M 1 rechte M stricken.

1. und 2. R fortlaufend wiederholen.

## Verkürzte Reihen

Mit verkürzten Reihen können innerhalb eines Strickteils Schrägungen bzw. Rundungen eingearbeitet werden, z. B. bei Gesäß-erhöhungen, bei Rundpassen, quer gestrickten Teilen, wie Röcke, Mäntel usw.

Um wie viele Maschen eine oder mehrere Reihen zu verkürzen sind, geht aus der Strickanleitung hervor. Die betreffende Maschenzahl bleibt auf der linken Nadel liegen. Dann wendet man innerhalb einer Reihe.

## Abkürzungen

In den Arbeits-Anleitungen zu unseren Modellen verwenden wir für feststehende, immer wiederkehrende Begriffe einige Abkürzungen. Hier erfahren Sie, was diese im einzelnen bedeuten.

abh	abheben	d.h.	das heißt	lieg	liegen lassen	Stb	Stäbchen
abk	abketten	DStb	Doppelstäbchen	li	links / linke	str	stricken
abm	abmaschen	fM	feste Masche	Lftm	Luftmasche	Teilg	Teilung
abn	abnehmen	fortl	fortlaufend	M	Masche	überz	überziehen /-zogen
Abn	Abnahme	folg	folgende / folgendes	Mu	Muster	verkü	verkürzen / verkürzt
abstr	abstricken	gegengl	gegengleich	N	Nadel	verschr	verschränken/ verschränkt
anschl	anschlagen	gleichm	gleichmäßig	R	Reihe	vert	verteilen / verteilt
arb	arbeiten	Gr.	Größe	Rd	Runde	vo/Vo	vordere / Vorderteil
aufn	aufnehmen	Hilfs-N	Hilfsnadel	re	rechts / rechte	Vor-R	Vorreihe
beids	beidseitig	hStb	halbes Stäbchen	restl	restliche	wiederh	wiederholen
bzw.	beziehungsweise	i.j.	in jeder	Rü	Rückenteil	Zun/zun	Zunahme / zunehmen
BStb	Büschelstäbchen	Kett-M	Kettmasche	rückw	rückwärtige	zus	zusammen
ca.	circa	Knopfl	Knopfloch /-löcher	seitl	seitlich		

Damit keine Löcher dabei entstehen, bildet man nach dem Wenden einen Umschlag auf der rechten Nadel. In der ersten durchgehenden Reihe werden wieder alle Maschen gestrickt, wobei jeder Umschlag mit der folgenden Masche wie folgt zusammen-gestrickt wird: Bei einer Schrägung an der rechten Seite eines Teils in der Rückreihe (= linke Maschen) den Umschlag wie zum Rechtsstricken auf die rechte Nadel heben, die folgende linke Masche ebenso auf die rechte Nadel heben. Nun mit der linken Nadel von **rechts nach links** gleichzeitig in den Umschlag und die Masche einstechen und beide Schlingen zurück auf die linke Nadel heben. Der Umschlag liegt jetzt vor der Masche. Den Umschlag und die Masche links zusammenstricken.

Bei einer Schrägung an der linken Seite eines Teils in der Hinreihe (= rechte Maschen) den Umschlag mit der folgenden Masche rechts zusammenstricken.

## Zwei-Knäuel-Technik

Bei der Verarbeitung von Multicolor-Garnen kommt es manchmal zu „Bildern“. Die Farbeffekte wiederholen sich in bestimmten Abständen und verursachen eine unter Umständen ungewünschte Musterbildung.

Das können Sie auf ganz einfache Art vermeiden:

### Hier die Anleitung:

**Anschlag:** mit dem 1. Knäuel die erforderliche Maschenzahl anschlagen.

**1. und 2. Reihe:** weiter mit dem Faden vom 1. Knäuel stricken,

**3. und 4. Reihe:** mit dem Faden vom 2. Knäuel stricken,

**5. und 6. Reihe:** wieder mit dem Faden vom 1. Knäuel stricken usw.

## Farbwechsel bei Farbflächenaufteilung im Gestrick.

Verarbeitet man verschiedene Farben in einer Reihe nebeneinander zu Farbflächen, muss mit mehreren Knäueln in einer Reihe gearbeitet werden. Damit beim Wechsel der Farbe keine Löcher entstehen, müssen die beiden Fäden immer miteinander verkreuzt werden. Dafür den Strickfaden über den neuen Faden legen und mit dem neuen Faden weiterstricken, dabei verkreuzen sich die Fäden.

## Betonte Abnahmen: (bei Raglanschrägungen und V-Halsausschnitten).

**Beispiel:** mit der 3. und 4. M eine betonte Abnahme arbeiten, dafür am Anfang einer Reihe 2 M stricken, dann 1 M abheben, die folgende M str und die abgehobene M darüberziehen.

Am Ende einer Reihe bis zu den letzten 4 M stricken, dann 2 M zusammenstricken und die restlichen 2 M stricken.

# Häkeln

- = 1 Luftmasche
- ∧ = 1 Kett-M: einstechen, Faden holen und durch 2 Schlingen ziehen.
- ∨ = 1 feste M: einstechen, Faden holen und durchziehen, Faden holen und durch 2 Schlingen ziehen.
- | = 1 halbes Stäbchen: 1 Umschlag, einstechen, Faden holen und durchziehen, mit einem Umschlag alle 3 Schlingen abmaschen.
- † = 1 Stäbchen: 1 Umschlag, einstechen, Faden holen und durchziehen, mit einem Umschlag zuerst 2 Schlingen, dann mit einem weiteren Umschlag die restlichen 2 Schlingen abmaschen.
- ‡ = 1 Doppel-Stäbchen: 2 Umschläge, einstechen, Faden holen und jeweils mit einem Umschlag 3-mal 2 Schlingen abmaschen.
- ≡ = 1 Dreifach-Stäbchen: 3 Umschläge, einstechen, Faden holen und jeweils mit einem Umschlag 4-mal 2 Schlingen abmaschen.
- ≡≡ = 1 Vierfach-Stäbchen: 4 Umschläge, einstechen, Faden holen und jeweils mit einem Umschlag 5-mal 2 Schlingen abmaschen.

∨, ∨, ∨, ∨ = 2 halbe Stäbchen, Stäbchen, Doppel-Stäbchen oder Dreifach-Stäbchen in eine Einstichstelle.

∨, ∨, ∨, ∨ = 3 halbe Stäbchen, Stäbchen, Doppel-Stäbchen oder Dreifach-Stäbchen in eine Einstichstelle.

(Diese Zeichen sind beliebig erweiterbar, je nach Anzahl der Stäbchen, die in eine Einstichstelle gearbeitet werden sollen.)

- ∧ = 2 zusammen abgemaschte halbe Stäbchen: 1 Umschlag, einstechen, Faden holen und durchziehen, 1 Umschlag, einstechen, Faden holen und durchziehen, dann mit einem weiteren Umschlag alle 5 Schlingen abmaschen.
- ∧ = 3 zusammen abgemaschte halbe Stäbchen.
- ∧ = 2 zusammen abgemaschte Stäbchen: Von jedem Stäbchen nur 1-mal 2 Schlingen abmaschen, dann mit einem weiteren Umschlag alle auf der Nadel befindlichen Schlingen zusammen abmaschen.
- ∧ = 3 zusammen abgemaschte Stäbchen.
- ∧ = 2 zusammen abgemaschte Doppel-Stäbchen: Von jedem Doppel-Stäbchen nur 2-mal 2 Schlingen abmaschen, dann mit einem weiteren Umschlag alle auf der Nadel befindlichen Schlingen zusammen abmaschen.
- ∧ = 3 zusammen abgemaschte Doppel-Stäbchen.
- ∧ = 2 zusammen abgemaschte Dreifach-Stäbchen: Von jedem Dreifach-Stäbchen nur 3-mal 2 Schlingen abmaschen, dann mit einem weiteren Umschlag alle auf der Nadel befindlichen Schlingen zusammen abmaschen.
- ∧ = 3 zusammen abgemaschte Dreifach-Stäbchen.

(Diese Zeichen sind beliebig erweiterbar, je nach Anzahl der Stäbchen, die zusammen abgemascht werden sollen.)

- , ○, ○, ○ = 2 zusammen abgemaschte halbe Stäbchen, Stäbchen, Doppel-Stäbchen oder Dreifach-Stäbchen in eine Einstichstelle.
- , ○, ○, ○ = 3 zusammen abgemaschte halbe Stäbchen, Stäbchen, Doppel-Stäbchen oder Dreifach-Stäbchen in eine Einstichstelle.

(Diese Zeichen sind beliebig erweiterbar, je nach Anzahl der Stäbchen, die in eine Einstichstelle gearbeitet werden sollen.)

- = 1 Noppe: \* 1 Umschlag, einstechen, Faden holen und langziehen, ab \* noch 4-mal wiederholen, dann mit einem weiteren Umschlag alle auf der Nadel befindlichen Schlingen zusammen abmaschen, 1 Luftmasche arbeiten.
- ▲ = 1 Picot: 3 Luftmaschen und in die erste Luftmasche zurückgehend 1 feste M arbeiten.
- † = 1 Patent-Stäbchen: 1 Umschlag, einstechen, Faden holen und durchziehen, mit einem Umschlag zuerst 1 Schlinge, dann jeweils mit 1 Umschlag 2-mal 2 Schlingen abmaschen.
- ∫ = 1 Relief-Stäbchen von vorne: 1 Umschlag, dann von vorne um das Stäbchen der Vorreihe von rechts nach links einstechen, Faden holen und ein normales Stäbchen häkeln.
- ∫ = 1 Relief-Stäbchen von hinten: 1 Umschlag, dann von hinten um das Stäbchen der Vorreihe von rechts nach links einstechen, Faden holen und ein normales Stäbchen häkeln.

- ‡ + ‡ = 1 Doppel-Stäbchen eingestochen in die 3. Steige-Luftmasche der Vorreihe.
- ‡ + ‡ = 1 Doppel-Stäbchen eingestochen in die 3. Steige-Luftmasche der Vorreihe, 1 weiteres Doppel-Stäbchen eingestochen in das unterste Glied des vorhergehenden Doppel-Stäbchens.
- ∫ + ∫ = 1 Dreifach-Stäbchen eingestochen in die 3. Steige-Luftmasche der Vorreihe.
- ∫ + ∫ = 1 Dreifach-Stäbchen eingestochen in die 3. Steige-Luftmasche der Vorreihe, 2 Luftmaschen, 1 weiteres Dreifach-Stäbchen eingestochen in das unterste Glied des vorhergehenden Dreifach-Stäbchens.

